

Kleine Anfrage 4196

des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)

an die Landesregierung

Nicht termingemäßer Haushaltsplan

Die Stadt Teltow hat bis heute keinen Haushalt für 2019 aufgestellt und daher auch nicht genehmigt bekommen. Dies ist regelmäßig seit Jahren dort so. Gemäß §67 Abs. 4 Kommunalverfassung ist der beschlossene Haushalt jeweils einen Monat vor Beginn des neuen Haushaltsjahres der Kommunalaufsicht vorzulegen. Die Kommunalaufsicht bleibt diesbezüglich jedoch untätig.

Die Verspätung der Verwaltung wird dann oft genutzt um mit Druck den Haushalt in der SVV durch zubringen. Da es sich hier um ein seit Jahren (mindestens die letzten 5 Jahre) wiederholendes Problem handelt, ist das in der Stadt Teltow kein einmaliges Problem. Es kann nicht sein, dass systematisch die Kommunalverfassung ohne Konsequenzen missachtet wird und somit kein rechtstaatliches Handeln stattfindet.

Den Bürgern entstehen Nachteile, da durch die vorläufige Haushaltsführung Maßnahmen verzögert werden und der Druck in der SVV beim Beschluss der Haushaltssatzung die notwendige Demokratische öffentliche Beratung/Abstimmung bezüglich des Haushaltes kaum stattfinden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung die wiederholte Terminüberschreitung bei den Haushaltsplänen in der Stadt Teltow bekannt?
2. Warum kommt die Kommunalaufsicht ihrer gesetzlichen Verantwortung in diesem Fall nicht nach und duldet so diese Situation?
3. Gibt es eine Übersicht für 2017 und 2018, in wieviel Kommunen die Haushaltspläne der Kommunalaufsicht verspätet zugeleitet worden sind? Wenn ja, dann bitte übermitteln.
4. Gibt es eine Übersicht für 2017 und 2018, ob und wo die Kommunalaufsicht noch nicht eingereichte Haushaltspläne angemahnt hat?